

Weltweite Megatrends und enorme Strukturbrüche haben ihre Auswirkungen auch auf die Schweiz. Obwohl das Land bis anhin gut abschneidet, ist doch eine gewisse Wohlstandslethargie spürbar. Hans-Ulrich Doerig, ehemaliger Verwaltungsratspräsident der Credit Suisse Group mit reicher Auslandserfahrung, verordnet der Schweiz für 12 bewährte Erfolgsfaktoren wie etwa Offenheit, Arbeitsmentalität und Risikokultur je 12 Fitnessprogramme, die es in den nächsten zehn Jahren umzusetzen gilt, will die Schweiz ihren Wohlstand und ihren Sozialstaat sichern. Die provokative Beschränkung auf diese 12 Erfolgsfaktoren, analog zu den 12 Ecken des Schweizerkreuzes, dient der Prioritätensetzung und der Übersichtlichkeit. Mit Hintergrundinformationen und detaillierten Überblicken untermauert er seine Thesen und Vorschläge.

Die Schweiz steht vor den grössten Herausforderungen seit Generationen. Megatrends wie der Aufstieg Asiens und epochale Strukturbrüche wie die Staatsschuldenkrise haben u. a. zu einem weltweiten Standortkrieg geführt. Das Land schneidet zwar bis anhin gut ab. Doch ohne weitsichtiges Handeln, so ist der Autor überzeugt, droht der wirtschaftliche Abstieg. Hans-Ulrich Doerig skizziert in diesem Buch politische und wirtschaftliche Reformen für eine zukunftsfähige Schweiz. Er arbeitet 12 konkrete Erfolgsfaktoren heraus, die für die nächsten zehn Jahre entscheidend sein werden. Jedem der 12 Erfolgsfaktoren fügt er 12 Fitnessprogramme bei, wie etwa die Einführung einer Schuldenbremse für Sozialversicherungen, ein Verfalldatum für Subventionen oder Stipendien für herausragende Studierende aus Schwellenländern. Und er legt dar, wie von einem erneuerten Finanzplatz das ganze Land profitiert.

12×12 = 144 Fitnessprogramme, verteilt über zehn Jahre, sind verkraftbar. Nur mit schnellen und geschickten Reformen, so zeigt Doerig mit beunruhigenden Statistiken überzeugend auf, kann die Schweiz ihren Wohlstand sichern – und damit auch ihren grosszügigen Sozialstaat.

## Der Autor

Hans-Ulrich Doerig promovierte an der Universität St.Gallen. Er arbeitete fünf Jahre bei J.P. Morgan in New York und ist seit 1973 bei der SKA/Credit Suisse Group – während 30 Jahren in den obersten Führungsgremien. Von 2003 bis 2009 war er Vizepräsident und Chairman des Risk Committees. 2009 wurde er zum vollamtlichen Präsidenten des Verwaltungsrates der Credit Suisse Group AG gewählt. Seit Mai 2011 ist er Senior Advisor. Er befasste sich während über 30 Jahren mit den Entwicklungen in Asien. Hans-Ulrich Doerig hatte während vieler Jahre VR-Mandate in Sektoren wie Industrie, Pharma und Energie inne. Ein weiteres Betätigungsfeld waren verschiedene Pro-Bono-Engagements in Kunst, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung. Zehn Jahre war er als Lehrbeauftragter an der Universität Zürich tätig und zwölf Jahre im Universitätsrat der Universität Zürich. Er ist Verfasser zahlreicher Finanz-, Bildungs- und Führungspublikationen: